



Protokoll

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum I

Begrüßung durch Frau Sabine Kessler

Vorstellungsrunde (s. Anlage Anwesenheitsliste)

1. Frau Ute Asselborn stellt den Antrag auf kurze Redezeit pro Thema 5/10 Minuten. Zu speziellen Themen/ Fragen sollen Sondertermine vereinbart werden, bzw, Infomaterial mit den Kontaktdaten zum Verteilen mitgebracht werden.  
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
2. Fr. Schumann (DRK Familienbildungswerk) stellt sich und ihr Projekt vor. Sie stellt Flyer zur Verfügung. Bei Fragen z.B. Was fehlt? – Was kann man anbieten? – Welche Wünsche sind realisierbar? Etc. kann man sich an sie wenden. Eine Link zum Thema wird der Homepage des Stadtteilzentrum angeschlossen. Fr. Schumann wird sich themenbezogen mit Fr. Greven Thürmer und anderen Gruppen, den AKs im Stadtteil austauschen.
3. Feuerwehr und Fortschreiten der Bauphase: voraussichtlicher Termin der Fertigstellung und des Bezugs ist der 15. April 2015. Es müssen noch die div. Gebäude und die damit verbundene Innenausrichtung gestaltet werden. Hier z.B. Hangar und entsprechende Rolltore, Wartungsräume, Desinfektionsräume, Sozialräume die von ADAC, Bundespolizei und Feuerwehr genutzt werden. Die Messungen sind soweit abgeschlossen, hier wird erläutert wie genau der Zielpunkt erfasst wird, wo der Hubschrauber dann landen kann.

Fragen die Hr. Lothar Rottländer gestellt hat: (s. hier Notiz Fr. Kessler) – lt. Feuerwehr: Die Zuwegung zur Aussichtsplattform bleibt erhalten. Es ist beabsichtigt momentan oben links einen Aussichtspunkt zu haben. – Bezüglich der Zuwegung für Rollstuhlfahrer oder ähnliches kann nicht berücksichtigt werden, da die erweiterten Kosten bei rund 680.000 Euro liegen würden. Dies ist nicht mit dem Finanzhaushalt und dem Bund der Steuerzahler zu vereinbaren. Für die Aussichtsplattform sind etwa 80.000 Euro geplant. Es ist unser Wunsch diese Baumaßnahme mit allen besprochenen Details abzuschließen. Jedoch ist bei diesen Summen die Politik gefragt. Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung, da das Entscheidungsverfahren im Januar in den Rat der Stadt Köln geht. Da wir davon ausgehen, das Kindergärten, Schulen und andere Vereine gerne die Station besichtigen möchten. –

Frage zu den Lärmschutzwänden? – Es sind noch nicht alle Daten so zusammen, das man schon zufriedenstellend einen Auftrag/ abschließende Auskünfte erteilen könnte. Hier sind die ISOPHONTESTUNGEN noch nicht komplett. (Es wird erläutert, was ein ISOPHONTEST ist) Verschiedene Schallschutzvorrichtungen werden beschrieben: geringeres Tempo, Flüsterasphalt, Schallschutzwälle...Sobald es neue handfeste Informationen über den Fortbestand der Baumaßnahme gibt, wird der Stadtteil unterrichtet.

4. Wirtschaftsausschuss Frau Klein (RTB-Vorstand) , erläutert Geschäftsleerstand, Ideen/Wünsche, hier hat man festgestellt, das es einen Bedarf an Drogerie oder Sanitätsgeschäft gibt.- Was ist eine Zwischennutzung? Dies haben Frau Klein und Hr. Effert (Büro für Wirtschaft) Programm Mülheim 2020) erläutert.  
Dank des Beschlusses des Stadtrats sind die Gelder genehmigt worden für eine Folgebeauftragung des Geschäftsraum Management. Dadurch sind sie nicht mehr an Ortsgrenzen gebunden. Es wird mit verschiedenen Geschäftsleuten / Eigentümern Kontakt aufgenommen um Ihnen die Möglichkeiten einer Zwischennutzung und ihre Vorteile zu erläutern.  
Hier als Beispiel: Sanitätshaus Busch ; Extra Termin : Fr. Klein, Fr. Kessler, Herr Effert, und Unternehmen Busch.  
Die einzelnen Leerstände werden besprochen, wer evtl. persönlichen Kontakt zu den Eigentümern hat, kann sich gerne unterstützend an Fr. Kessler wenden, diese leitet dann die Kontaktdaten weiter. Es erfolgt eine Diskussion bezügl. Leerstand, Zwischenlösung, Start up und Gründungsunternehmen.
5. Ak Jugend: Rückblende auf JugendKultur 2014: Ferien, Konzerte, Musiknetzwerk, die div. Veranstaltungen wurden meistens von den eigenen Leuten / Gruppierungen besucht. Soll nächstes Jahr verändert werden bezügl. andere Menschen zu Gast.  
Antrag: Bund aus Bundesmittel Unterstützung für „Jugend Stärken im Quartiert“ Schule/Beruf Beratung soll an versch. Standorten stattfinden.  
Area51: Die Birke im Hof wurde endlich gefällt. Der Ausbau, die Neugestaltung des Hofes kann nun fertig gestellt werden. Wie geht’s weiter? Ausblick in der nächsten Stadtteilkonferenz.
6. AK Kind und Familie: 28.11.2014 Weihnachtsmarkt in Buchforst s. vorliegendes Programm  
- St. Martin war 2014 ein besonders schöner Zug. Rd. 1300 Personen haben daran teilgenommen, davon allein 500 Kinder. Sozialraummittel sollen auch nächstes Jahr beantragt werden.  
- Fr. Landmann, Wohnungsamt – Schulen und Kindergärten haben kaum noch, bzw. keine Kapazitäten mehr frei, um die entsprechenden Kinder, die z.Z. in den Flüchtlingsunterkünften untergebracht sind aufzunehmen. Die Koordination stellt sich schwierig dar. Es gibt kein Kind, welches nicht angemeldet ist. Trotzdem sieht Fr. Arndt oft Kinder zu unterschiedlichen Tageszeiten in den verschiedenen Unterkünften. Die Situation ist für keinen Einfach. Als Beispiel wird eine Familie mit 5 Personen auf 9qm2 benannt. Es besteht z.Z. eine Unterversorgung an Plätzen für Kinder von 0 – 3 Jahren und es werden immer mehr. Hier wird versucht an verschiedenen Punkten evtl. Krabbelgruppen neu zu installieren, bzw. bestehende Krabbelgruppen sollen angefragt werden, ob noch Plätze zu vergeben sind.
7. Thema: Schönes Buchforst – In diesem Jahr war für Herbst/Winter kein Aussaat vorgesehen. Am 17.11.2014 um 15:00Uhr trifft man sich vor der Stadtparkasse um über die Neugestaltung des Platzes zu reden. – Seit dem 13.11.2014 hat die Baumaßnahme in der Rudolf-Claudius-Str. begonnen. – Der in 2014 eröffnete Fitness-Bereich, gegenüber den GAG Gebäude, wird rege genutzt.

8. AK Senioren: Für 2015 sind wieder 3 Veranstaltungen in der Planung: 'Patientenverfügung', 'Freundschaften im Alter' und 'Buchforst singt'. Diese Veranstaltungen werden voraussichtlich in den Monaten März, Mai und Juni 2015 stattfinden. Genaues Datum, Ort und Zeit wird frühzeitig bekanntgegeben und auch im Mitteilungsfenster ausgehangen. – Die Kfd, Fr. Berghoff, stellt die Senioren Stuhlgymnastik vor, die immer Mittwochs um 09:30 – 10:30 in St. Petrus-Canisius stattfindet. Hier lässt sich die Gymnastik am Morgen gut verbinden mit einem anschließendem Frühstück im Marktcafé.
  
9. Fr. Jülicher plant ein „offenes Singen“ mit Senioren und Freunde, die Spaß am Singen haben. Es haben sich schon viele Interessenten gefunden, die mitmachen möchten. – das genaue Thema wird noch festgelegt und es werden gezielte Einladungen versandt.
  
10. Frau Asselborn: Die Kunstgalerie hat hohen Anklang gefunden. Die Ausstellung Liverpool/Köln war ein spannendes und interessantes Thema. Nunmehr ist die Galerie auch offizieller Mieter der GWG. Termin: 06.12.2014 zwischen 14:00 und 17:00 wird geladen zum 'KUNST-Kaffee' trinken. Statt einer Kunstmeile für 2015 wird evtl. mal was Neues ausprobiert. Hier sind Ideen gefragt: z.B. Blumenforst, Ausstellung div. Blumengestecke etc., oder statt „Buch“forst ein „Bücherforst“ mit Ausstellung und Lesung div. Künstler und Autoren.
  
11. KVB – hier der Kurzstreckenbereich für alle:
  - Einstiegshaltestelle: Waldecker Str./ Ecke Eisdielen in Richtung Wiener Platz bis Wiener Platz ist Kurzstreckentarif.
  - Einstiegshaltestelle: Klapprothstr./ Höhe REWE in Richtung Kalk bis Kalker Kapelle ist Kurzstreckentarif.
  
12. Herr Mehren berichtet das es jetzt aus katholischen Kreisen zu hören ist, das die „Kirche im Veedel“ wieder mehr in den Vordergrund gerät. Dies bedeutet für unsere Großgemeinde, St. Petrus-Canisius für Buchforst; St. Mauritius für Buchheim und die Kirche Liebfrauen für Mülheim.
 

Thema: Mülheimer Bahnhof und Einstellung div. Zugverbindungen. Hierzu lädt auch Fr. Güler (CDU) am 02.12.2014 um 18:00 Uhr, Treffpunkt: Mülheimer Bahnhof, ein. Im Anschluss geht es zum Wiener Platz um über die Lage und Situation gemeinsam mit den Bürgern und anderen Verantwortlichen zu reden.
  
13. Sozialraum: Thema Bewegung / Sport für Jung und Alt. Hier ist eine Bündelung der verschiedenen Einrichtungen gefragt, welche Räumlichkeiten stehen evtl. zur Verfügung und wie/welche Angebote gibt es für Senioren mit /ohne Körperliche Einschränkungen auch für Menschen im Alter 40+ Ansprechpartner ist Frau Greven Thürmer. – TAC Verein ist jetzt in Buchheim ansässig und hat eine Kooperation mit dem MTV.
  
14. Ausblick für 2015: durch die Vernetzung der Gremien ist eine Zielvereinbarung, das man regelmäßig an Ortsterminen teilnimmt, hier treffen sich AWB, Grünflächenamt, Wohnung, Soziales etc. Es werden Begehungen in den Stadtteilen vereinbart. Fragen wie Grundschulkapazität, Welche Bewegung findet statt zwischen Eltern/Kinder – Kita / Grundschule / weiterführende Schule.

15. „Rotlicht“ – Sperrbezirk - Bei Fragen ist der Ansprechpartner Hr. Funken (Polizei), das Bauaufsichtsamt und das Ordnungsamt zuständig. Es wird beschlossen einen Brief an die Stadt zu senden, indem darauf aufmerksam gemacht wird, das wir hier in einem kleinen Ortsteil 5 Kindergärten, Grundschule etc. haben und dies nicht sein kann, dass neben einem LIVE Wettbüro nun auch noch „Prostitution“ im gewerblichen Sinne stattfindet. Dieses Schreiben soll Herr Oster am 28.11.2014 überreicht bekommen - zumal es sich hier, lt. Stadt Köln, im Sperrbezirk für solche Etablissements.
16. Fr. Blümel: Kino läuft gut! Programm liegt bis Ende Januar 2015 aus.
17. Termine:
- Jeden Dienstag bis 13.01.2015 ab 17:30 – 18:30 Uhr „Stehen für den Frieden“ jeder ist willkommen! Ort: Wiener Platz vor dem Bezirksrathaus auf den Stufen. Bitte eine Kerze mitbringen. Jeder ist dazu aufgerufen, dem es daran liegt, das diese unsinnigen Kriege auf unserer Erde, endlich mal aufhören, ein Zeichen zu setzen. Auch wenn es nur ein kleines ist.
  - Fr. Jülicher lädt ein : Am 22.11.2014 ist ein Tag der offenen Tür mit Hausführung. Auferstehungskirche Köln Buchforst.
  - Fr. Arndt: Sternensinger sind wieder unterwegs: hier wird gesammelt für Burkina Faso; Sierra Leone und Tansania
  - Termin 28.11.2014 um 11:00 Uhr Beginn Aufbau des Weihnachtsmarktes. – Wie in den Jahren zuvor schmücken die Kinder des Stadtteils Buchforst (Schule und Kindergärten) den Weihnachtsbaum an der Stadtparkasse. Der Aufbau am 'Waldeckerplätzchen' (zwischen Norma und Cafe Jung) findet zeitgleich statt. Die offizielle Eröffnung ist ab 14:00 Uhr. Um 15 Uhr eröffnen Herr Oster und der RTB-Vorstand RTB das Fest. In der Zeit von 15:00h – 18:00h kommt der Weihnachtsmann.

Sollte ich was vergessen haben, oder falsch übertragen haben, dann bitte korrigieren.  
Allen eine schöne friedvolle Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Gesundheit und ein fröhliches Wiedersehen in 2015.

Sabine Blümel (Protokoll)

-----  
Die Stadtteilkonferenztermine für 2015:

**19. Februar // 7. Mai // 27. August // 12. November**

jeweils um 18 Uhr im Stadtteilzentrum, Euler Straße 11, 51065 Köln